

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:317472-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Landschaftsgärtnerische Arbeiten
2019/S 129-317472**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

HPA Hamburg Port Authority AÖR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Telefon: +49 40 / 42847-5276
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.6) Haupttätigkeit(en)

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Deponie Francop – Vegetationstechnische Arbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: M-0096-19-O-EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45112700

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Schlickdeponie Francop an der Süderelbe als eine Deponie nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) nimmt weite Bereich des Talraumes südlich der Alten Süderelbe ein. Sie grenzt unmittelbar an den Gewässerlauf der Alten Süderelbe an.

Weite Teile des Deponiebereichs Francop werden zukünftig zur öffentlichen Parkanlage. Der entstandene Hügel (Bereich der Deponie) wird nach seiner vollständigen Rekultivierung die Funktion einer extensiven Grünfläche

haben, die auch auf Grund ihrer großflächigen Ausdehnung und ihrer Eingliederung in das überörtliche Freiraumverbundsystem von erheblicher Bedeutung für die landschaftsbezogene Erholung ist. Ausgeschrieben sind die Mäharbeiten für vorhandene Frischwiesen- und Magerrasenflächen für den Zeitraum 2019 bis 2020, Einsaaten von Zwischenbegrünungen und Frischwiesen in 2019 sowie 2020 sowie Pflanzarbeiten im Herbst 2019 einschl. Fertigstellungspflege in 2020 sowie Entwicklungspflege in 2021.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die vorliegende Ausschreibung umfasst:

— Einsaaten von Frischwiesen und Trockenrasen in 2019 sowie 2020 im Bereich von zur Zeit in Oberbodenandeckung befindlichen oder geplanten Flächen sowie die Herstellung von Zwischenbegrünung auf bereits hergestellten Flächen, die im Herbst 2019 oder im Herbst 2020 bepflanzt werden sollen,

— Die Pflege von Frischwiesen- und Trockenrasenflächen der bereits rekultivierten.

Deponieflächen auf dem Hügel der Deponie Francop für einen Pflegezeitraum von 2 Jahren, beginnend nach Vergabe in Juni 2019 bis zur letzten Mahd im September 2020.

Die zu bearbeitenden Flächen umfassen alle bereits fertig hergestellten Frisch- und Trockenrasenflächen einschl. entsprechende Grabenbereiche.

— Herstellung von ca. 31 000 qm Neupflanzung im Herbst 2019 mit bauseits gelieferten Pflanzen einschl. sämtlicher dafür notwendigen Nebenarbeiten einschl. 2-jähriger Pflanzflächenpflege sowie Zaunbau/ Zaunrückbau.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2019/S 067-158074](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Deponie Francop – Vegetationstechnische Arbeiten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

27/06/2019

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Garten- und Landschaftsbau Merten GmbH

Maria Louisen Stieg 14

Hamburg

22299

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.

2) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „Deponie Francop – Vegetationstechnische Arbeiten“; Vergabenummer „M-0096-19-O-EU“.

3) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen.

4) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind ab dem 18.10.18 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden.

5) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

6) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.

7) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

8) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelderstraße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 GWB 2016

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/07/2019